

**Ausgabe 1/2024**

[www.fpoe-eisenstadt.at](http://www.fpoe-eisenstadt.at)

[www.facebook.com/fpoe.eisenstadt](https://www.facebook.com/fpoe.eisenstadt)

Zugestellt durch

FPÖ-Stadtgruppe Eisenstadt

# Freiheitlicher Stadtkurier



## Worte des Stadtparteiobmannes!

**Dieses Jahr wird ein Super-Wahl-Jahr für Österreich. Aber auch in Eisenstadt tut sich einiges.**

**Mit unserem Antiteuerungskonzept, dem Fitnessstag und der umfassenden Tätigkeit im Gemeinderat sind wir erfolgreich in das Jahr 2024 gestartet. Wir haben noch vieles geplant und laden euch dazu ein, bei uns mitzuarbeiten. Vielen Dank an mein gesamtes Team für die Unterstützung auf allen Ebenen!**



Team Eisenstadt

## Inhaltsangabe

**Punschstand**

**Wechsel im Gemeinderat**

**Antiteuerungskonzept**

**Haydnkino und Stadtvilla**

**Sicherheit**

**Versiegelung**

**Anfrage FreuRaum**

**Fitnessstag in Eisenstadt**

**Oberberg Begegnungszone**

**Stadtbus**

**Bürgerfragestunde**

## Wärmepreisdeckel Burgenland

**Privathaushalte bis zu einem Netto-Jahreseinkommen von 63.000 Euro können eine Förderung für die gestiegenen Heizkosten beantragen. Nutzen Sie diese Möglichkeit. Alle Infos unter:**

**<https://www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermpreisdeckel/>**



**[www.fpoe-eisenstadt.at](http://www.fpoe-eisenstadt.at)  
Stadtparteiobmann  
Ing. Bernhard Skaumal**

## Punschstand



Am Nikolaustag haben wir unseren Punschstand am Colmarplatz aufgestellt. Zahlreiche Bürger sind unserer Einladung gefolgt. Besonders die Kinder hatten große Freude an den Geschenksackerln, die der Nikolaus höchstpersönlich überreichte.

## Wechsel im Gemeinderat

Aus gesundheitlichen Gründen musste unser Gemeinderat Matthias Hahnekamp sein Mandat zurücklegen. Stadtparteiobmann Bernhard Skaumal hat das Mandat übernommen und ist nun neuer Gemeinderat. Als Ersatzgemeinderat ist Linus Kopetzky nachgerückt. Unser Dank gilt Matthias für seinen bisherigen großartigen Einsatz. Mit

Linus werden wir vor allem Themen der Jugend in den Fokus rücken.



## Antiteuerungskonzept



Die Teuerung bereitet vielen Bürgern immer noch Probleme. Mit unserem Antiteuerungskonzept in Papierform zeigen wir die Möglichkeiten auf, wie die Stadt unsere Bürger rasch und unbürokratisch entlasten und ihre Existenz sichern kann. Das Konzept ist auf unserer Website [www.fpoe-eisenstadt.at](http://www.fpoe-eisenstadt.at) zu finden.

## Haydnkino und Stadtvilla

Die Bevölkerung Eisenstadts hat derzeit andere Sorgen als diese beiden Prestigeobjekte. Die Stadt sollte sich auf soziale Themen konzentrieren, um unter anderem der Teuerung entgegenzuwirken. Daher haben wir gegen die Sanierung gestimmt. Die geplanten Kosten im Überblick:

Stadtvilla, nur gepachtet, Sanierungskosten von rund 2 Millionen Euro.  
Haydnkino, Kosten von rund 1,74 Millionen Euro (Ankauf 390.000 Euro, Sanierung 1,35 Millionen Euro).



## Sicherheit

Wir haben ein Angebot zur Absicherung der Schulwege für unsere Kinder in Eisenstadt eingebracht (Domplatz, Schlosspark, Fußgängerzone). Leider erkennt die Stadtführung die Sicherheitsprobleme an den HotSpots sowie das Drogen- und Gewaltproblem nicht an. Im Gegenteil, die Mittel für Sicherheit wurden 2023 um 10% gekürzt, während die Ausgaben für Kultur um über 30% erhöht wurden. Also "Brot und Spiele" für Eisenstadt, statt mehr Sicherheit für unsere Frauen und Kinder.

## Versiegelung

Am Bründelfeldweg und Hotterweg wurde großflächig asphaltiert und damit versiegelt. Dies sorgte für großen Unmut der Anrainer. Durch unser gemeinsames Engagement haben wir erreicht, dass nachträglich zur Begrünung etwas getan wurde. Über die Sinnhaftigkeit lässt sich streiten. Offenbar legt die Stadtführung auch keinen Wert auf ausreichend Parkplätze, da diese im besagten Gebiet größtenteils verschwunden sind.



## Anfrage FreuRaum

Eine Anfrage von uns hat ergeben, dass der "FreuRaum" in der Fanny-Elßler-Gasse unter der damaligen Obmannschaft der Grünen Klubobfrau Anja Haider-Wallner eine Sonderförderung von 2000 Euro und 9000 Euro im Jahr 2023 von der Stadt erhalten hat. Andere Gastronomiebetriebe gingen jedoch leer aus (ausgenommen Innenstadtbonus). Wir fordern gleiche Rechte für alle Gastronomen!

## Fitnessstag in Eisenstadt

Unser Gemeinderat und Ersatzgemeinderat haben am 17.3.24 zum Fitnessstag in Eisenstadt eingeladen. Von 10 Uhr bis 19 Uhr konnten alle Eisenstädter kostenlos trainieren, und um 17 Uhr fand ein Bankdrückwettbewerb statt. Unser Dank gilt allen, die bei der Veranstaltung mitgeholfen und uns besucht haben. Wir gratulieren den Siegern der jeweiligen Gewichtsklassen.



## Oberberg Begegnungszone

Der Bürgermeister hat einen sehnlichen Wunsch – den Autofahrern das Leben schwer zu machen. Seit Wochen und Monaten verkündet er, dass am Oberberg, einer Hauptroute für Pendler in die Stadt, eine Begegnungszone kommen soll. Nun haben wir eine Klarstellung vom Land Burgenland: „Abschließend darf festgehalten werden, dass aktuell keine Planungen für die Errichtung einer Begegnungszone in der ho. Abteilung für Teilbereiche der Landesstraße B59 aufliegen“ (Quelle: Baudirektor Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Heckenast vom 21.2.24).

## Stadtbus

Um mitreden zu können, muss man auch damit gefahren sein – der Stadtbus. Um zu wissen, was die Bürger über den Stadtbus denken bzw. was verbessert werden könnte, sind wir selbst mitgefahren und haben uns umgehört. Vor Ort mit den Eisenstädtern zu sprechen, bleibt die beste Lösung für Probleme.

## Bürgerfragestunde

Viele Bürger wünschen sich mehr und unbürokratischen Kontakt zur Stadtführung. Wir haben daher eine Bürgerfragestunde beantragt, in der jedermann vor jeder Gemeinderatssitzung seine Fragen an den Bürgermeister oder die Stadträte hätte stellen können. Dieser Antrag wurde von ÖVP und den Grünen abgelehnt. Warum der Kontakt zu den Bürgern gescheut wird, bleibt unklar.